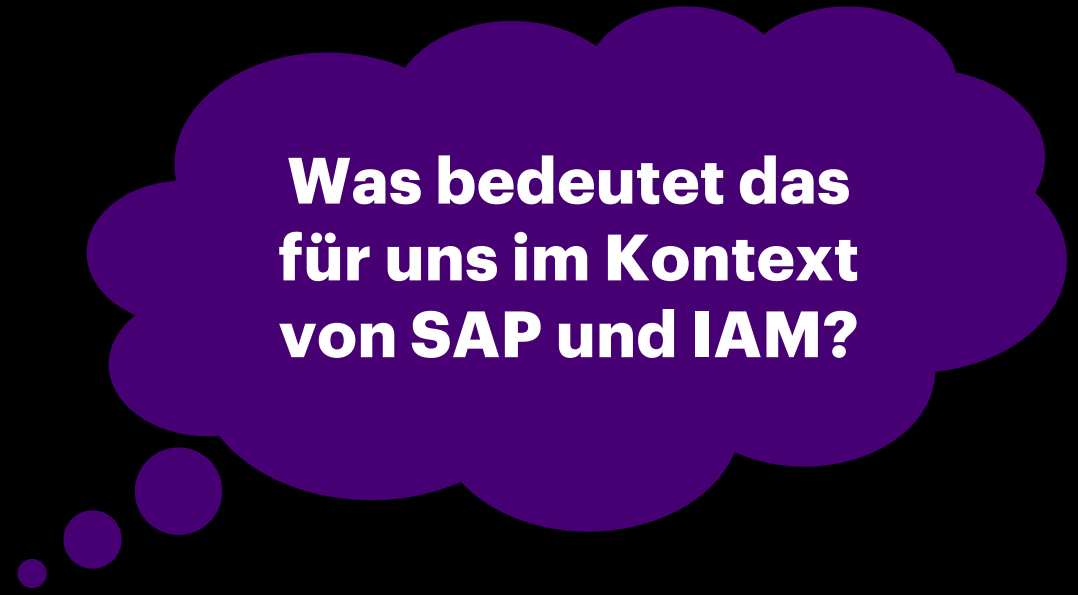
accenture

Raus aus dem SAP-Silo – IAM als Unternehmensaufgabe

IAM endet nicht an der SAP-Systemgrenze und ist eine unternehmensweite Orchestrierung – kein reines IT-Thema.

Risikoorientiert.
Prozessnah.
Unternehmensweit.



Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.


01
S/4HANA
ERP-Zugriff
02
Corporate IT
IT-Zugriff
03
SAC
Analytics-Zugriff
Anna
1 Identität
04
SaaS
App-Zugriff
05
BTP
Plattform-Zugriff

Die Konsequenzen des Silos

Diese Folgen entstehen nicht trotz – sondern wegen des Silos. Ein Praxisbeispiel zeigt es:

SICHERHEIT

Blinde Flecken

- Jedes System sieht nur seinen Ausschnitt der Rechte
- Rechte sammeln sich bei Wechseln unbemerkt an

COMPLIANCE

Fehlende Nachweise

- SoD-Konflikte zwischen SAP und Cloud bleiben unerkannt
- „Wer darf was?“ nur manuell beantwortbar

EFFIZIENZ

Manuelle Übergaben

- HR in SAP HCM, IT in AD, Fachbereich per Ticket
- Übergaben von Hand: langsam und fehleranfällig

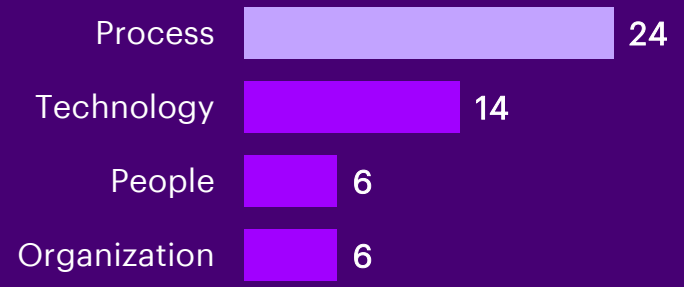
OFFBOARDING

Verwaiste Konten

- SSO sperrt die Anmeldung, nicht das Konto
- Fallback-Logins und technische Zugänge bleiben offen

PRAXISBEISPIEL

50 Findings – knapp die Hälfte liegt im Prozess



~30 %

inaktive oder ausgeschiedene Benutzer

~40 %

der zugewiesenen Rechte werden genutzt

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.

Jedes System optimiert.
Der Lebenszyklus: verwaist.

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.

Mit dem Lebenszyklus starten – nicht mit der Plattform

Anna wechselt vom Controlling in ein neues Team. Drei Management-Fragen entscheiden, ob dieser MOVE sauber gelingt.

Anna · Business Identity
Controlling → neues Team (MOVE-Moment)

JOIN — WORK — **MOVE** — WORK — LEAVE

1 · BUSINESS-ÄNDERUNG

Was hat sich geändert?

- Anna wechselt ins neue Team.
- Ein HR-Prozess.
- Eine Entscheidung.

2 · ACCESS-IMPACT

Welche Zugriffe müssen sich ändern?

- Welche Systeme sind betroffen?
- Was passiert mit den alten Rechten?
- Wer koordiniert systemübergreifend?

3 · ACCOUNTABILITY

Wer trägt die Verantwortung für das Ergebnis?

- Wer ist End-to-End verantwortlich, dass das richtige Ergebnis entsteht?

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.

Der Weg aus dem Silo ist ein Reifeprozess, kein Sprung

Vier Reifegrade vom Einzelsystem zur Orchestrierung. **Jede Stufe baut auf der vorherigen auf.**

	1 Fragmentiert	2 Konsolidiert	3 Integriert	4 Orchestriert
People	Wissen bei Einzelnen	SAP-Rollenwissen gebündelt	Fachbereich entscheidet mit	Fachbereich und HR steuern
Process	Tickets, E-Mail, manuell	Einheitliche SAP-Prozesse	Harmonisierter JML-Prozess	Automatisierter Lebenszyklus
Technology	Verwaltung je System	SAP-Sicht auf Rollen und Risiken	IAM-Ebene über alle Systeme	Datenbasiert gesteuert
Organization	Keine klare Zuständigkeit	Verantwortung nur in der SAP-IT	Zuständigkeiten definiert	Governance laufend optimiert
Nächster Schritt	→ **Überblick schaffen**	→ **Prozesse verbinden**	→ **Verantwortung verankern**	→ **Ziel: Unternehmensaufgabe**

Reifegrad — **Orchestrierung**

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.

Vier Hüte: Wer trägt IAM im Unternehmen?

Die IT betreibt das System. **Das Ergebnis gehört dem Business.**



PERSONALWESEN

Auslöser

Meldet jeden Wechsel

Führende Quelle für Eintritt, Wechsel und Austritt

Ohne saubere HR-Daten startet kein Lebenszyklus



FACHBEREICH

Eigentümer

Entscheidet über Zugriffe

Legt fest, wer was braucht, und rezertifiziert

Verantwortet das Ergebnis, nicht das System



IT / IAM / SAP Betrieb

Betreiber

Setzt es technisch um

Betreibt Plattform und Automatisierung

Liefert Nachweise und Kennzahlen



GESCHÄFTSLEITUNG UND SECURITY

Aufseher

Billigt und überwacht

Gibt Vorgaben und prüft deren Wirksamkeit

Trägt als Leitung die Gesamtverantwortung für das Risiko

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.

Eine Identität.
Ein Lebenszyklus.
Klare Verantwortung.

Raus aus dem SAP-Silo bedeutet nicht, SAP weniger ernst zu nehmen. Es bedeutet, Identität unternehmensweit zu denken.

1. **Welche Zugriffe hat Ihre Anna heute – über alle Systeme?**
   Eine reale Person wählen und ihre Rechte über SAP- und Nicht-SAP-Systeme zusammentragen.
2. **Welcher Wechsel läuft bei Ihnen noch über E-Mail und Tickets?**
   Einen Wechsel (MOVE) Ende-zu-Ende nachverfolgen: von der HR-Meldung bis zum Entzug der alten Rechte.
3. **Wer verantwortet bei Ihnen das Ergebnis – nicht das System?**
   Pro Lebenszyklus-Ereignis einen Namen im Fachbereich festlegen – keine Rolle, kein Tool.

12.30 Fabian Honervogt

SAP integrieren statt isolieren – IAM als Rückgrat der Unternehmens-IT

13:15 Dominic Stangl

Komplexität beherrschen – IAM-Prozesse, die auch in großen Landschaften funktionieren

14:45 Katharina Bisset

Rechtliche Fallstricke im Berechtigungsmanagement: Was Führungskräfte wissen müssen

15:45 Thomas Tiede

Access Governance in SAP – wirksam und compliancekonform

Copyright © 2026 Accenture. All rights reserved.